Zeitschrift: Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1926)

Rubrik: Betriebsrechnung für das Jahr 1926

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Betriebsrechnung

Rechnung 1925	Voranschlag 1926		Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.	Betriebseinnahmen.	Fr.	Rp.
139 564 246	**140 000 000**	**I. Aus dem Personenverkehr**	**137 397 163**	**06**
215 545 496	**218 000 000**	**II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr**	**207 954 937**	**43**
12 556 415	12 500 000	1. Vom Gepäck	11 985 654	30
6 006 750	6 500 000	2. Von Tieren	5 837 447	36
196 982 331	199 000 000	3. Von Gütern	190 131 835	77
6 794 880	**7 000 000**	**III. Aus dem Postverkehr**	**7 103 473**	**25**
6 787 686	7 000 000	1. Für Poststücke über 5 kg	7 096 848	25
7 194	—	2. Zuschuss für Poststücke, Personal und Postwagen	6 625	—
—	—	3. Für besondere Dienstleistungen	—	—
361 904 622	**365 000 000**	**Total der Transporteinnahmen**	**352 455 573**	**74**
		IV. Verschiedene Einnahmen.		
8 533 909	**8 167 360**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**3 251 760**	**17**
1 719 355	1 702 360	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	1 693 651	34
1 461 399	1 400 000	2. Für Rollmaterial	1 048 373	23
5 353 155	5 065 000	3. Für Gebäude, Lokale, Grundstücke und dgl.	509 735	60
14 710 551	**15 085 100**	**B. Rohertrag von Hilfsbetrieben**	**14 664 126**	**49**
1 476 008	1 396 100	1. Materialverwaltung	1 361 378	14
2 631 917	2 695 700	2. Werkstätten	2 599 620	30
10 602 626	10 993 300	3. Kraftwerke	10 703 128	05
793 176	**747 900**	**C. Verschiedenes**	**66 619**	**25**
19 969	16 000	1. Privattelegraphendienst	—	—
773 207	731 900	2. Erlöse und sonstige Einnahmen	66 619	25
24 037 636	**24 000 360**	**Total der Verschiedenen Einnahmen**	**17 982 505**	**91**
385 942 258	**389 000 360**	**Total der Betriebseinnahmen**	**370 438 079**	**65**

für das Jahr 1926.

Kreis I		Kreis II		Kreis III		TOTAL		Vergleichung mit Rechnung 1925		Vergleichung mit Voranschlag 1926	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp		Fr.		Fr.
—	—	—	—	—	—	**137 397 163**	**06**	–	**2 167 083**	–	**2 602 837**
—	—	—	—	—	—	**207 954 937**	**43**	–	**7 590 558**	–	**10 045 062**
—	—	—	—	—	—	11 985 654	30	–	570 761	–	514 346
—	—	—	—	—	—	5 837 447	36	–	169 302	–	662 552
—	—	—	—	—	—	190 131 835	77	–	6 850 495	–	8 868 164
—	—	—	—	—	—	**7 103 473**	**25**	+	**308 593**	+	**103 473**
—	—	—	—	—	—	7 096 848	25	+	309 162	+	96 848
—	—	—	—	—	—	6 625	—	–	569	+	6 625
—	—	—	—	—	—	—	—		—		—
—	—	—	—	—	—	**352 455 573**	**74**	–	**9 449 048**	–	**12 544 426**
1 393 062	**55**	**1 721 500**	**15**	**1 674 620**	**54**	**8 040 943**	**41**	–	**492 966**	–	**126 417**
—	—	—	—	—	—	1 693 651	34	–	25 704	–	8 709
—	—	—	—	—	—	1 048 373	23	–	413 026	–	351 627
1 393 062	55	1 721 500	15	1 674 620	54	5 298 918	84	–	54 236	+	233 919
184 547	**05**	—	—	—	—	**14 848 673**	**54**	+	**138 123**	–	**236 426**
—	—	—	—	—	—	1 361 378	14	–	114 630	–	34 722
—	—	—	—	—	—	2 599 620	30	–	32 296	–	96 079
184 547	05	—	—	—	—	10 887 675	10	+	285 049	–	105 625
179 567	**22**	**236 494**	**65**	**251 350**	**83**	**734 031**	**95**	–	**59 144**	–	**13 868**
7 664	90	4 900	95	4 297	70	16 863	55	–	3 105	+	864
171 902	32	231 593	70	247 053	13	717 168	40	–	56 039	–	14 732
1 757 176	**82**	**1 957 994**	**80**	**1 925 971**	**37**	**23 623 648**	**90**	–	**413 987**	–	**376 711**
1 757 176	**82**	**1 957 994**	**80**	**1 925 971**	**37**	**376 079 222**	**64**	–	**9 863 035**	–	**12 921 137**

Rechnung 1925	Voranschlag 1926		Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.	Betriebsausgaben.	Fr.	Rp.
		I. Allgemeine Verwaltung.		
6 827 998	**6 879 710**	**A. Personalkosten**	**5 045 123**	**58**
54 873	**59 700**	**1. Verwaltungsbehörden**	**43 864**	**70**
138 011	**137 200**	**2. Direktion**	**76 193**	**48**
127 597	128 200	*a.* Gehalte	66 590	15
10 414	9 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	9 603	33
994 914	**978 980**	**3. Sekretariat, Kanzlei und Nebendienste**	**507 685**	**80**
984 918	965 780	*a.* Gehalte	499 667	60
9 996	13 200	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	8 018	20
1 544 344	**1 586 410**	**4. Verkehrskontrolle**	**1 566 485**	**70**
1 509 972	1 551 410	*a.* Gehalte	1 529 285	20
34 372	35 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	37 200	50
1 309 434	**1 299 480**	**5. Rechnungskontrolle, Buchhaltung und Hauptkasse**	**561 714**	**50**
1 292 078	1 280 480	*a.* Gehalte	556 813	50
17 356	19 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	4 901	—
195 507	**187 170**	**6. Statistisches Bureau**	**193 547**	**10**
194 231	186 670	*a.* Gehalte	191 449	30
1 276	500	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	2 097	80
1 534 509	**1 562 920**	**7. Tarifbureaux und Publizitätsdienst**	**1 616 176**	**90**
1 460 223	1 492 920	*a.* Gehalte	1 541 438	10
74 286	70 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	74 738	80
857 680	**869 400**	**8. Rechtsbureau, Abteilungen für Personalangelegenheiten und Oberbahnarzt**	**395 790**	**95**
834 922	847 200	*a.* Gehalte	388 066	55
22 758	22 200	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	7 724	40
198 726	**198 450**	**9. Abwartpersonal**	**83 664**	**45**
189 283	188 100	*a.* Gehalte und Löhne	77 816	35
9 443	10 350	*b.* Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	5 848	10
770 232	**723 900**	**B. Nebenkosten**	**494 665**	**10**
464 872	461 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	370 232	85
107 995	108 800	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	48 303	80
43 676	33 300	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	25 276	20
153 689	120 800	4. Verschiedenes	50 852	25
7 598 230	**7 603 610**	**Total I. Allgemeine Verwaltung**	**5 539 788**	**68**

für das Jahr 1926.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit			
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1925		Voranschlag 1926	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.		Fr.
587 330	65	689 975	10	576 176	10	6 898 605	43	—	—	– 113 237	78	6 785 367	65	+	70 607	+	18 895
5 543	—	9 990	40	5 344	—	64 742	10	—	—	—	—	64 742	10	+	9 869	+	5 042
20 168	10	23 535	70	22 957	—	142 854	28	—	—	– 17 642	57	125 211	71	+	4 843	+	5 654
18 999	60	20 899	20	21 099	60	127 588	55							–	9	–	612
1 168	50	2 636	50	1 857	40	15 265	73							+	4 852	+	6 266
127 476	05	224 634	50	109 735	95	969 532	30	—	—	– 12 820	55	956 711	75	–	25 382	–	9 448
127 131	80	222 232	15	109 534	95	958 566	50							–	26 352	–	7 214
344	25	2 402	35	201	—	10 965	80							+	970	–	2 234
—	—	—	—	—	—	1 566 485	70	—	—	– 4 510	45	1 561 975	25	+	22 142	–	19 924
—	—	—	—	—	—	1 529 285	20							+	19 313	–	22 125
—	—	—	—	—	—	37 200	50							+	2 829	+	2 201
258 981	40	240 121	95	231 631	50	1 292 449	35	—	—	– 57 812	99	1 234 636	36	–	16 985	–	7 031
254 867	90	235 762	35	228 453	40	1 275 897	15							–	16 181	–	4 583
4 113	50	4 359	60	3 178	10	16 552	20							–	804	–	2 448
—	—	—	—	—	—	193 547	10	—	—	– 585	—	192 962	10	–	1 960	+	6 377
—	—	—	—	—	—	191 449	30							–	2 782	+	4 779
—	—	—	—	—	—	2 097	80							+	822	+	1 598
—	—	—	—	—	—	1 616 176	90	—	—	– 1 499	45	1 614 677	45	+	81 668	+	53 257
—	—	—	—	—	—	1 541 438	10							+	81 215	+	48 518
—	—	—	—	—	—	74 738	80							+	453	+	4 739
148 008	30	154 901	45	160 951	20	859 651	90	—	—	– 18 366	77	841 285	13	+	1 972	–	9 748
143 885	35	148 824	05	156 117	55	836 893	50							+	1 972	–	10 306
4 122	95	6 077	40	4 833	65	22 758	40								—	+	558
27 153	80	36 791	10	45 556	45	193 165	80	—	—	—	—	193 165	80	–	5 560	–	5 284
25 661	80	35 324	40	43 798	75	182 601	30							–	6 682	–	5 499
1 492	—	1 466	70	1 757	70	10 564	50							+	1 122	+	215
28 731	30	57 596	64	35 662	68	616 655	72	—	—	– 24 335	73	592 319	99	–	153 576	–	107 244
17 095	05	26 874	69	15 891	09	430 093	68	—	—	– 12 527	54	417 566	14	–	34 778	–	30 906
4 525	90	18 962	50	12 213	14	84 005	34	—	—	– 11 808	19	72 197	15	–	23 990	–	24 795
4 126	65	7 478	20	2 731	40	39 612	45	—	—	—	—	39 612	45	–	4 063	+	6 313
2 983	70	4 281	25	4 827	05	62 944	25	—	—	—	—	62 944	25	–	90 745	–	57 856
616 061	95	747 571	74	611 838	78	7 515 261	15	—	—	– 137 573	51	7 377 687	64	–	82 969	–	88 349

Rechnung 1925	Voranschlag 1926		Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Betriebsausgaben.		
		II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.		
9 458 762	**9 555 900**	**A. Personalkosten**	**490 746**	**15**
2 307 512	**2 315 720**	**1. Leitung des Bahndienstes**	**490 746**	**15**
2 193 316	2 202 120	*a.* Gehalte	466 306	55
114 196	113 600	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	24 439	60
969 520	**984 350**	**2. Bahningenieure und deren Hilfspersonal**	—	—
921 701	930 750	*a.* Gehalte	—	—
47 819	53 600	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—
1 022 519	**1 020 150**	**3. Bahnmeister und Gehilfen**	—	—
907 184	903 250	*a.* Gehalte	—	—
20 522	22 900	*b.* Dienstkleider	—	—
7	200	*c.* Nachtdienstentschädigungen	—	—
94 806	93 800	*d.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—
5 159 211	**5 235 680**	**4. Bahnwärter, Schrankenwärter und Stellvertreter**	—	—
2 467 803	2 543 480	*a.* Gehalte	—	—
2 572 873	2 550 800	*b.* Taglöhne	—	—
81 433	91 700	*c.* Dienstkleider	—	—
30 903	36 700	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—
6 199	13 000	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—
911 298	**824 700**	**B. Nebenkosten**	**106 926**	**67**
126 273	124 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	73 164	57
138 945	134 500	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	13 456	35
55 781	56 000	3. Beleuchtung der Bahn	—	—
538 965	485 700	4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	1 901	95
51 334	24 500	5. Verschiedenes	18 403	80
26 752 163	**26 469 700**	**C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen**	**49 217**	**85**
5 932 378	**6 106 750**	**1. Unterbau**	—	—
1 666 042	1 705 100	*a.* Erdarbeiten, Mauern, Entwässerungen, Anpflanzungen etc.	—	—
297 853	393 400	*b.* Tunnel und Galerien	—	—
547 558	690 250	*c.* Brücken, Viadukte und Durchlässe	—	—
2 499 490	2 359 300	*d.* Beschotterung der Bahn	—	—
507 415	537 300	*e.* Strassen, Wege und Vorplätze	—	—
414 020	421 400	*f.* Fluss- und Uferbauten und Bergverbauungen	—	—
14 017 875	**14 086 550**	**2. Oberbau**	—	—
2 408 386	2 726 500	*a.* Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	—	—
2 329 027	2 671 000	*b.* Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—
1 016 908	1 178 000	*c.* Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen	—	—
8 263 554	7 511 050	*d.* Regulierung des Oberbaues	—	—
30 320 313	30 573 900	Übertrag	597 672	82

für das Jahr 1926.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1925	Voranschlag 1926
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
2 639 705	**90**	**3 210 832**	**25**	**2 884 477**	**21**	**9 225 761**	**51**	—	—	**– 409 504**	**91**	**8 816 256**	**60**	**– 233 000**	**– 330 138**
602 739	**15**	**595 030**	**55**	**660 515**	**65**	**2 349 031**	**50**	—	—	**– 232 776**	**63**	**2 116 254**	**87**	**+ 41 520**	**+ 33 312**
562 112	60	566 972	25	635 550	55	2 230 941	95							+ 37 626	+ 28 822
40 626	55	28 058	30	24 965	10	118 089	55							+ 3 894	+ 4 490
318 975	**30**	**348 923**	**90**	**289 586**	**60**	**957 485**	**80**	—	—	**– 106 330**	**55**	**851 155**	**25**	**– 12 034**	**– 26 864**
301 418	25	333 170	85	272 474	25	907 063	35							– 14 638	– 23 687
17 557	05	15 753	05	17 112	35	50 422	45							+ 2 604	– 3 177
282 746	**60**	**383 346**	**05**	**341 785**	**30**	**1 007 877**	**95**	—	—	**– 70 091**	**88**	**937 786**	**07**	**– 14 641**	**– 12 272**
253 650	—	338 416	85	301 226	65	893 293	50							– 13 891	– 9 957
5 924	80	6 290	35	6 425	85	18 641	—							– 1 881	– 4 259
—	—	9	80	—	—	9	80							+ 3	– 190
23 171	80	38 629	05	34 132	80	95 933	65							+ 1 128	+ 2 134
1 435 244	**85**	**1 883 531**	**75**	**1 592 589**	**66**	**4 911 366**	**26**	—	—	**– 305**	**85**	**4 911 060**	**41**	**– 247 845**	**– 324 314**
606 630	20	784 675	85	910 596	15	2 301 902	20							– 165 901	– 241 578
784 182	80	1 063 233	—	650 801	46	2 498 217	26							– 74 656	– 52 583
26 726	60	20 411	20	27 340	50	74 478	30							– 6 955	– 17 222
16 767	60	13 561	40	2 812	60	33 141	60							+ 2 239	– 3 558
937	65	1 650	30	1 038	95	3 626	90							– 2 572	– 9 373
233 214	**30**	**266 982**	**75**	**289 190**	**80**	**896 314**	**52**	—	—	**– 87 651**	**91**	**808 662**	**61**	**– 14 984**	**+ 71 614**
11 255	95	9 066	40	22 271	22	115 758	14	—	—	– 52 798	06	62 960	08	– 10 515	– 8 242
27 153	45	45 013	20	42 482	46	128 105	46	—	—	– 24 503	76	103 601	70	– 10 840	– 6 395
16 871	30	17 845	65	15 472	—	50 188	95	—	—	– 342	25	49 846	70	– 5 592	– 5 811
164 009	25	181 572	30	192 564	85	540 048	35	—	—	– 9 290	59	530 757	76	+ 1 083	+ 54 348
13 924	35	13 485	20	16 400	27	62 213	62	—	—	– 717	25	61 496	37	+ 10 880	+ 37 714
8 461 202	**93**	**11 257 601**	**40**	**8 969 442**	**97**	**28 737 465**	**15**	**+ 3 543 798**	**46**	**– 605 041**	**21**	**31 676 222**	**40**	**+ 1 985 302**	**+ 2 267 765**
2 042 731	**48**	**2 738 848**	**89**	**2 183 126**	**34**	**6 964 706**	**71**	**+ 1 484 758**	**67**	**– 90 346**	**93**	**8 359 118**	**45**	**+ 1 032 329**	**+ 857 957**
530 758	90	710 225	—	448 433	80	1 689 417	70	+ 114 243	95					+ 23 376	– 15 682
191 981	65	308 302	95	80 815	85	581 100	45	+ 29 082	53					+ 283 247	+ 187 700
239 898	25	174 787	10	278 551	85	693 237	20	+ 780 215	11					+ 145 679	+ 2 987
779 220	99	1 198 213	40	1 085 923	15	3 063 357	54	+ 496 077	25					+ 563 868	+ 704 058
148 996	—	160 017	82	198 860	97	507 874	79	+ 59 512	08					+ 460	– 29 425
151 875	69	187 302	62	90 540	72	429 719	03	+ 5 627	75					+ 15 699	+ 8 319
4 431 600	**45**	**5 962 212**	**65**	**4 491 911**	**57**	**14 885 724**	**67**	**+ 1 368 352**	**09**	**– 336 111**	**61**	**15 917 965**	**15**	**+ 867 850**	**+ 799 175**
712 920	60	933 221	75	746 524	75	2 392 667	10	+ 241 679	90					– 15 719	– 333 833
607 045	45	1 043 812	50	629 593	82	2 280 451	77	+ 198 641	18					– 48 575	– 390 548
242 578	25	469 699	60	344 007	80	1 056 285	65	+ 214 970	—					+ 39 378	– 121 714
2 869 056	15	3 515 478	80	2 771 785	20	9 156 320	15	+ 713 061	01					+ 892 766	+ 1 645 270
9 347 252	13	12 178 876	54	9 848 705	92	31 972 507	41	+ 2 853 110	76	– 923 615	36	33 902 002	81	+ 1 652 195	+ 1 398 608

Rechnung 1925	Voranschlag 1926	Betriebsausgaben.	Rohe Zentralverwaltung Fr.	Rp.
Fr.	Fr.			
30 320 313	30 573 900	(II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.) Übertrag	597 672	82
3 342 227	**3 314 600**	**3. Hochbau und mechanische Einrichtungen**	**49 217**	**85**
199 743	246 300	*a.* Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser	47 207	85
2 400 921	2 360 700	*b.* Gebäude für den allgemeinen Betriebsdienst	—	—
109 221	135 700	*c.* Beleuchtungsanlagen im Freien	—	—
428 620	385 300	*d.* Wasserversorgung und Reinigungsanlagen im Freien	2 010	—
203 722	186 600	*e.* Hebekranen, Brückenwagen und Ladeprofile	—	—
2 913 613	**2 567 800**	**4. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen**	—	—
177 686	190 000	*a.* Telegraphen-, Telephon- und elektrische Signalleitungen	—	—
1 569 589	1 320 000	*b.* Signal- und Sicherungsanlagen	—	—
41 803	69 900	*c.* Orientierungs- und Ordnungszeichen	—	—
1 124 535	987 900	*d.* Einfriedigungen und Wegschranken	—	—
546 070	**394 000**	**5. Räumung der Bahn von Schnee und Eis**	—	—
37 122 223	**36 850 300**	**Total II. Unterhalt und Bewachung der Bahn**	**646 890**	**67**
		III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.		
96 262 379	**97 679 200**	**A. Personalkosten**	**501 613**	**75**
1 967 270	**1 960 800**	**1. Leitung des Stations- und Zugsdienstes**	**610 777**	**20**
1 812 040	1 812 800	*a.* Gehalte	513 953	—
85 407	78 000	*b.* Anteil an den Kosten der Wagenrepartitionsbureaux	83 707	65
69 823	70 000	*c.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	13 116	55
72 036 424	**72 997 000**	**2. Bahnhof- und Stationspersonal**	**— 84 163**	**45**
65 897 474	66 235 000	*a.* Gehalte	— 68 688	20
3 645 115	4 136 000	*b.* Taglöhne	— 15 475	25
1 556 204	1 620 000	*c.* Dienstkleider	—	—
423 146	441 000	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—
514 485	565 000	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—
22 258 685	**22 721 400**	**3. Zugsbegleitungspersonal**	**— 25 000**	**—**
16 211 955	16 426 400	*a.* Gehalte	— 25 000	—
191 978	110 000	*b.* Taglöhne	—	—
610 247	745 000	*c.* Dienstkleider	—	—
5 031 268	5 238 000	*d.* Nebenbezüge	—	—
136 318	142 000	*e.* Nachtdienstentschädigungen	—	—
76 919	60 000	*f.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—
5 080 405	**4 910 470**	**B. Nebenkosten**	**792 484**	**68**
1 152 071	1 424 650	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	720 696	03
1 765 021	1 892 820	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume, Beleuchtung der Bahnhöfe und Stationen	12 952	70
792 759	696 000	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	54 194	75
261 027	261 000	4. Verbrauchsmaterialien für den Stationsdienst	4 040	20
—	—	5. Camionnage	—	—
1 109 527	636 000	6. Verschiedenes	601	—
101 342 784	**102 589 670**	**Total III. Stationsdienst und Zugsbegleitung**	**1 294 098**	**43**

für das Jahr 1926.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1925	Voranschlag 1926
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
9 347 252	13	12 178 876	54	9 848 705	92	31 972 507	41	+2 853 110	76	– 923 615	36	33 902 002	81	+ 1 652 195	+ 1 398 608
1 024 213	**75**	**1 282 361**	**45**	**1 189 193**	**76**	**3 544 986**	**81**	**+ 370 820**	**34**	**– 103 378**	**27**	**3 807 428**	**83**	**+ 202 760**	**+ 230 387**
41 648	60	70 207	55	61 339	73	220 403	73	+ 1 437	60					+ 20 661	– 25 896
732 685	95	960 568	45	894 714	62	2 587 969	02	+ 335 222	24					+ 187 048	+ 227 269
36 141	25	49 137	40	28 391	95	113 670	60	– 61 006	40					+ 4 450	– 22 029
156 447	70	152 369	30	110 985	01	421 812	01	+ 34 250	15					– 6 808	+ 36 512
57 290	25	50 078	75	93 762	45	201 131	45	+ 60 916	75					– 2 591	+ 14 531
847 174	**25**	**956 132**	**76**	**922 335**	**40**	**2 725 642**	**41**	**+ 319 867**	**36**	**– 46 588**	**10**	**2 998 921**	**67**	**– 187 971**	**+ 157 842**
71 282	70	52 679	50	42 012	13	165 974	33	+ 58 065	50					– 11 712	– 24 026
443 585	35	558 090	51	478 957	94	1 480 633	80	+ 226 848	71					– 88 955	+ 160 634
9 379	40	14 299	10	13 097	95	36 776	45	+ 571	55					– 5 027	– 33 124
322 926	80	331 063	65	388 267	38	1 042 257	83	+ 34 381	60					– 82 277	+ 54 358
115 483	**—**	**318 045**	**65**	**182 875**	**90**	**616 404**	**55**	**—**	**—**	**– 23 616**	**30**	**592 788**	**25**	**+ 70 334**	**+ 222 404**
11 334 123	**13**	**14 735 416**	**40**	**12 143 110**	**98**	**38 859 541**	**18**	**+ 3 543 798**	**46**	**– 1 102 198**	**03**	**41 301 141**	**61**	**+ 1 737 318**	**+ 2 009 241**
29 568 330	**25**	**32 774 239**	**31**	**32 982 576**	**80**	**95 826 760**	**11**	**—**	**—**	**– 4 410 343**	**25**	**91 416 416**	**86**	**– 435 619**	**– 1 852 440**
422 114	**75**	**479 355**	**20**	**447 384**	**30**	**1 959 631**	**45**	**—**	**—**	**– 17 645**	**20**	**1 941 986**	**25**	**– 7 633**	**– 1 169**
407 261	50	461 786	60	430 427	90	1 813 429	—							+ 1 389	+ 629
—	—	—	—	—	—	83 707	65							– 1 700	+ 5 707
14 853	25	17 568	60	16 956	40	62 494	80							– 7 328	– 7 505
22 000 350	**45**	**23 864 492**	**61**	**25 331 123**	**40**	**71 111 803**	**01**	**—**	**—**	**– 4 072 800**	**64**	**67 039 002**	**37**	**– 924 621**	**– 1 885 197**
20 476 476	20	21 483 681	01	23 342 701	05	65 234 170	06							– 663 304	– 1 000 830
765 502	60	1 504 055	—	1 195 316	90	3 449 399	25							– 195 716	– 686 601
435 483	15	501 162	30	541 254	15	1 477 899	60							– 78 304	– 142 100
147 625	45	226 489	10	107 664	80	481 779	35							+ 58 633	+ 40 779
175 263	05	149 105	20	144 186	50	468 554	75							– 45 930	– 96 445
7 145 865	**05**	**8 430 391**	**50**	**7 204 069**	**10**	**22 755 325**	**65**	**—**	**—**	**– 319 897**	**41**	**22 435 428**	**24**	**+ 496 641**	**+ 33 926**
5 206 947	95	6 013 043	20	5 383 103	80	16 578 094	95							+ 366 140	+ 151 695
43 767	50	61 446	75	1 496	35	106 710	60							– 85 267	– 3 289
226 843	90	287 872	45	230 141	55	744 857	90							+ 134 611	– 142
1 618 479	10	1 956 031	05	1 571 517	95	5 146 028	10							+ 114 760	– 91 972
25 429	35	95 749	—	14 047	10	135 225	45							– 1 093	– 6 775
24 397	25	16 249	05	3 762	35	44 408	65							– 32 510	– 15 591
1 122 279	**42**	**1 727 055**	**46**	**1 277 949**	**45**	**4 919 769**	**01**	**—**	**—**	**– 321 016**	**57**	**4 598 752**	**44**	**– 160 636**	**+ 9 299**
140 322	52	141 942	80	163 640	43	1 166 601	78	—	—	– 12 422	15	1 154 179	63	+ 14 531	– 258 048
575 474	76	614 568	80	531 385	18	1 734 381	44	—	—	– 108 866	99	1 625 514	45	– 30 639	– 158 438
189 458	54	191 095	50	247 226	47	681 975	26	—	—	– 4 539	43	677 435	83	– 110 784	– 14 025
75 581	35	74 414	70	77 779	14	231 815	39	—	—	– 7 639	20	224 176	19	– 29 212	– 29 185
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141 442	25	705 033	66	257 918	23	1 104 995	14	—	—	– 187 548	80	917 446	34	– 4 532	+ 468 995
30 690 609	**67**	**34 501 294**	**77**	**34 260 526**	**25**	**100 746 529**	**12**	**—**	**—**	**– 4 731 359**	**82**	**96 015 169**	**30**	**– 596 255**	**– 1 843 141**

Rechnung 1925	Voranschlag 1926	Betriebsausgaben.	Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		IV. Fahr- und Werkstättedienst.		
34 071 331	**33 909 100**	**A. Personalkosten**	**418 052**	**25**
1 110 543	**1 066 100**	**1. Leitung des Fahr- und Werkstättedienstes**	**418 052**	**25**
1 080 549	1 031 100	*a.* Gehalte	393 614	95
29 994	35 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	24 437	30
27 908 553	**27 786 000**	**2. Fahrpersonal**	—	—
21 023 903	21 089 000	*a.* Gehalte	—	—
982 838	817 000	*b.* Taglöhne	—	—
197 844	196 000	*c.* Dienstkleider	—	—
5 331 026	5 298 000	*d.* Nebenbezüge	—	—
280 680	287 000	*e.* Nachtdienstentschädigungen	—	—
92 262	99 000	*f.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—
5 007 956	**5 005 000**	**3. Personal für Ausrüstung und Reinigung des Fahrmaterials**	—	—
4 407 189	4 436 000	*a.* Gehalte	—	—
465 399	426 000	*b.* Taglöhne	—	—
64 425	77 000	*c.* Dienstkleider	—	—
30 078	39 000	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—
40 865	27 000	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—
44 279	**52 000**	**4. Personal der Unterwerke und Schaltposten**	—	—
35 977	42 700	*a.* Gehalte	—	—
4 420	5 000	*b.* Taglöhne	—	—
25	200	*c.* Dienstkleider	—	—
18	100	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—
3 839	4 000	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—
1 105 353	**1 080 700**	**B. Nebenkosten**	**371 059**	**36**
107 042	116 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	55 326	36
373 501	398 700	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	8 131	35
560 183	500 000	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	295 628	75
64 627	66 000	4. Verschiedenes	11 972	90
32 720 412	**31 072 000**	**C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials**	**28 126 692**	**47**
19 059 194	16 440 000	1. Brennmaterial	14 682 833	—
12 463 895	13 400 000	2. Elektrische Kraft	12 889 625	12
551 558	583 000	3. Schmiermaterial	495 889	70
144 340	143 000	4. Beleuchtungsmaterial	56 284	30
501 425	506 000	5. Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Wasser, Streusand und Verschiedenes	2 060	35
1 098 984	**1 448 000**	**D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen**	—	—
—	—	1. Maschinen und mechanische Einrichtungen der Werkstätten	—	—
72	500	2. Gebäude für den elektrischen Betrieb	—	—
56 951	70 500	3. Ausrüstung der Unterwerke und Schaltposten	—	—
1 041 961	1 377 000	4. Stromleitungsanlagen	—	—
68 996 080	67 509 800	Übertrag	28 915 804	08

für das Jahr 1926.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1925	Voranschlag 1926
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
11 101 907	**67**	**10 988 531**	**30**	**11 357 946**	**70**	**33 866 437**	**92**	—	—	**– 1 126 811**	**15**	**32 739 626**	**77**	**– 204 893**	**– 42 662**
195 250	**75**	**224 274**	**80**	**238 355**	**85**	**1 075 933**	**65**	—	—	**– 22 457**	**25**	**1 053 476**	**40**	**– 34 610**	**+ 9 834**
190 117	75	216 808	30	232 721	35	1 033 262	35							– 47 287	+ 2 163
5 133	—	7 466	50	5 634	50	42 671	30							+ 12 677	+ 7 671
9 319 613	**50**	**9 102 806**	**65**	**9 686 535**	**50**	**28 108 955**	**65**	—	—	**– 1 004 215**	**25**	**27 104 740**	**40**	**+ 200 403**	**+ 322 955**
7 041 724	50	6 817 232	40	7 179 459	41	21 038 416	31							+ 14 513	– 50 584
334 940	70	359 687	55	436 075	70	1 130 703	95							+ 147 867	+ 313 705
60 365	65	62 539	10	69 530	25	192 435	—							– 5 409	– 3 565
1 749 579	55	1 750 100	70	1 886 252	79	5 385 933	04							+ 54 907	+ 87 933
102 976	55	94 653	35	85 192	40	282 822	30							+ 2 142	– 4 178
30 026	55	18 593	55	30 024	95	78 645	05							– 13 617	– 20 356
1 577 954	**92**	**1 618 589**	**40**	**1 433 055**	**35**	**4 629 599**	**67**	—	—	**– 100 138**	**65**	**4 529 461**	**02**	**– 378 356**	**– 375 400**
1 353 188	17	1 419 406	40	1 266 626	55	4 039 221	12							– 367 968	– 396 779
183 148	50	154 718	75	138 365	60	476 232	85							+ 10 834	+ 50 233
18 004	50	21 260	25	20 570	30	59 835	05							– 4 590	– 17 165
10 538	—	13 667	—	1 420	80	25 625	80							– 4 452	– 13 374
13 075	75	9 537	—	6 072	10	28 684	85							– 12 180	+ 1 685
9 088	**50**	**42 860**	**45**	—	—	**51 948**	**95**	—	—	—	—	**51 948**	**95**	**+ 7 670**	**– 51**
7 995	70	35 080	80	—	—	43 076	50							+ 7 100	+ 377
—	—	4 191	30	—	—	4 191	30							– 229	– 809
—	—	119	—	—	—	119	—							+ 94	– 81
—	—	47	20	—	—	47	20							+ 29	– 53
1 092	80	3 422	15	—	—	4 514	95							+ 676	+ 515
236 203	—	**197 075**	**18**	**172 235**	**23**	**976 572**	**77**	—	—	**– 16 177**	**71**	**960 395**	**06**	**– 128 780**	**– 104 127**
14 074	50	9 578	30	11 525	85	90 505	01	—	—	– 888	05	89 616	96	– 16 536	– 25 494
123 246	69	115 462	78	103 233	55	350 074	37	—	—	– 8 607	23	341 467	14	– 23 427	– 48 626
71 866	90	42 566	75	50 231	88	460 294	28	—	—	– 5 653	45	454 640	83	– 99 889	– 39 706
27 014	91	29 467	35	7 243	95	75 699	11	—	—	– 1 028	98	74 670	13	+ 11 072	+ 9 699
156 090	**81**	**190 416**	**80**	**237 915**	**24**	**28 711 115**	**32**	—	—	**– 941 476**	**05**	**27 769 639**	**27**	**– 4 009 296**	**– 2 360 884**
—	—	—	—	—	—	14 682 833	—	—	—	– 880 100	55	13 802 732	45	– 4 376 361	– 1 757 167
—	—	—	—	—	—	12 889 625	12	—	—	—	—	12 889 625	12	+ 425 730	– 510 375
—	—	—	—	—	—	495 889	70	—	—	– 19 613	35	476 276	35	– 55 668	– 87 110
21 689	85	25 375	55	22 457	74	125 807	44	—	—	– 1 281	80	124 525	64	– 18 532	– 17 192
134 400	96	165 041	25	215 457	50	516 960	06	—	—	– 40 480	35	476 479	71	+ 15 535	+ 10 960
363 630	**40**	**636 164**	**91**	**186 773**	**90**	**1 186 569**	**21**	**+ 138 011**	**94**	—	—	**1 324 581**	**15**	**+ 87 585**	**– 261 431**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	88	30	—	—	88	30	—	—	—	—	88	30	+ 16	– 412
23 447	35	1 234	30	7 997	45	32 679	10	+ 3 858	85	—	—	36 537	95	– 24 272	– 37 821
340 183	05	634 842	31	178 776	45	1 153 801	81	+ 134 153	09	—	—	1 287 954	90	+ 111 841	– 223 198
11 857 831	88	12 012 188	19	11 954 871	07	64 740 695	22	+ 138 011	94	– 2 084 464	91	62 794 242	25	– 4 255 384	– 2 769 104

Rechnung 1925	Voranschlag 1926	Betriebsausgaben.	Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
68 996 080	67 509 800	(IV. Fahr- und Werkstättedienst.) Übertrag	28 915 804	08
42 396 430	**34 198 000**	**E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials**	**35 390 512**	**22**
22 043 066	13 524 000	1. Dampflokomotiven und Tender	13 317 128	18
4 372 789	4 464 000	2. Elektrische Lokomotiven	5 087 170	55
452 062	577 000	3. Motorpersonenwagen	677 573	70
7 394 943	6 990 000	4. Personenwagen	7 212 976	14
131 859	24 000	5. Motorgepäckwagen	3 711	40
687 118	772 000	6. Gepäckwagen	887 808	58
7 060 318	7 576 000	7. Güterwagen	7 510 078	12
10 709	13 000	8. Rollschemel	4 463	15
243 566	258 000	9. Dienstwagen	689 602	40
111 392 510	**101 707 800**	**Total IV. Fahr- und Werkstättedienst**	**64 306 316**	**30**
		V. Verschiedene Ausgaben.		
2 488 234	**2 391 720**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**2 156 460**	**31**
735 701	760 320	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	667 535	73
1 721 443	1 600 000	2. Für Rollmaterial	1 487 184	58
31 090	31 400	3. Für sonstige Objekte	1 740	—
—	—	**B. Verlust auf Hilfsbetrieben**	—	—
20 793 764	**22 237 800**	**C. Sonstige Ausgaben**	**20 051 491**	**76**
22 846	16 200	1. Gerichts- und Prozesskosten	2 108	89
239 526	189 500	2. Feuerversicherungen und Entschädigungen	8 955	85
3 085 942	3 013 200	3. Unfallversicherungen und Entschädigungen	1 752 403	20
1 802 463	2 071 700	*a.* Prämien für Betriebsunfälle	1 750 188	20
432 062	404 000	*b.* Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen	1 783	—
851 417	537 500	*c.* Sonstige Entschädigungen und Renten	432	—
283 520	543 000	4. Andere Versicherungen und Transportentschädigungen	180 415	18
16 148	—	5. Transportkosten infolge von Bahnunterbrechungen	—	—
214 516	197 200	6. Steuern und Abgaben	4 672	65
15 642 172	17 086 600	7. Beiträge an Hilfskassen und Wohlfahrtseinrichtungen, Pensionen, Unterstützungen und Geschenke	16 483 039	35
14 432 202	15 929 000	*a.* Beiträge an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen	15 770 110	05
674 610	649 800	*b.* Prämien für Nichtbetriebsunfälle	664 615	10
1 717	1 800	*c.* Pensionen	—	—
533 643	506 000	*d.* Unterstützungen, Beiträge und Gratifikationen	48 314	20
1 289 094	1 192 100	8. Reklame, Propaganda und Verschiedenes	1 619 896	64
23 281 998	**24 629 520**	**Total V. Verschiedene Ausgaben**	**22 207 952**	**07**

für das Jahr 1926.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1925	Voranschlag 1926
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
11 857 831	88	12 012 188	19	11 954 871	07	64 740 695	22	+ 138 011	94	– 2 084 464	91	62 794 242	25	– 4 255 384	– 2 769 104
—	—	—	—	—	—	**35 390 512**	**22**	—	—	– **542 277**	**11**	**34 848 235**	**11**	– **7 005 918**	+ **1 192 512**
—	—	—	—	—	—	13 317 128	18	—	—	– 451 494	05	12 865 634	13	– 8 725 938	– 206 872
—	—	—	—	—	—	5 087 170	55	—	—	—	—	5 087 170	55	+ 714 382	+ 623 171
—	—	—	—	—	—	677 573	70	—	—	—	—	677 573	70	+ 225 512	+ 100 574
—	—	—	—	—	—	7 212 976	14	—	—	– 43 634	40	7 169 341	74	– 181 967	+ 222 976
—	—	—	—	—	—	3 711	40	—	—	—	—	3 711	40	– 128 148	– 20 289
—	—	—	—	—	—	887 808	58	—	—	– 5 965	90	881 842	68	+ 200 691	+ 115 809
—	—	—	—	—	—	7 510 078	12	—	—	– 41 007	60	7 469 070	52	+ 449 760	– 65 922
—	—	—	—	—	—	4 463	15	—	—	—	—	4 463	15	– 6 246	– 8 537
—	—	—	—	—	—	689 602	40	—	—	– 175	16	689 427	24	+ 446 036	+ 431 602
11 857 831	**88**	**12 012 188**	**19**	**11 954 871**	**07**	**100 131 207**	**44**	**+ 138 011**	**94**	**– 2 626 742**	**02**	**97 642 477**	**36**	**– 11 261 302**	**– 1 576 592**
6 111	**90**	**11 936**	**35**	**17 634**	**97**	**2 192 143**	**53**	—	—	– **29 983**	**07**	**2 162 160**	**46**	– **296 090**	– **199 576**
—	—	—	—	—	—	667 535	73	—	—	—	—	667 535	73	– 68 165	– 92 784
—	—	—	—	—	—	1 487 184	58	—	—	– 30 079	75	1 457 104	83	– 234 258	– 112 815
6 111	90	11 936	35	17 634	97	37 423	22	—	—	+ 96	68	37 519	90	+ 6 333	+ 6 023
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
658 410	**24**	**773 647**	**41**	**648 697**	**67**	**22 132 247**	**08**	**+ 85 140**	—	– **563 150**	**86**	**21 654 236**	**22**	+ **1 338 483**	– **105 553**
4 103	45	5 985	32	– 125	20	12 072	46	—	—	– 191	81	11 880	65	– 10 774	– 4 128
39 632	09	39 166	96	41 682	46	129 437	36	—	—	– 15 917	68	113 519	68	– 110 089	– 60 063
373 626	45	393 434	04	320 758	47	2 840 222	16	—	—	– 88 501	72	2 751 720	44	– 245 720	– 172 978
—	—	—	—	—	—	1 750 188	20							– 52 275	– 321 512
121 714	45	174 050	50	146 847	60	444 395	55							+ 12 334	+ 40 396
251 912	—	219 383	54	173 910	87	645 638	41							– 205 779	+ 108 138
41 063	41	56 628	58	89 206	50	367 313	67	—	—	– 4 347	17	362 966	50	+ 83 794	– 175 686
14 739	90	352	30	1 494	45	16 586	65	—	—	—	—	16 586	65	+ 439	+ 16 587
40 719	45	71 745	66	61 151	87	178 289	63	—	—	+ 30	19	178 319	82	– 36 226	– 18 910
131 692	40	179 801	15	122 659	85	16 917 192	75	—	—	– 458 042	12	16 459 150	63	+ 1 275 021	– 169 407
—	—	—	—	—	—	15 770 110	05							+ 1 337 908	– 158 890
—	—	—	—	—	—	664 615	10							– 9 995	+ 14 815
200	—	—	—	1 492	90	1 692	90							– 24	– 107
131 492	40	179 801	15	121 166	95	480 774	70							– 52 868	– 25 225
12 833	09	26 533	40	11 869	27	1 671 132	40	+ 85 140	—	+ 3 819	45	1 760 091	85	+ 382 038	+ 479 032
664 522	**14**	**785 583**	**76**	**666 332**	**64**	**24 324 390**	**61**	**+ 85 140**	—	– **593 133**	**93**	**23 816 396**	**68**	+ **1 042 393**	– **305 129**

Betriebsausgaben.

Zusammenzug der Ausgaben.

Rechnung 1925 Fr.	Voranschlag 1926 Fr.		Rohe Zentralverwaltung Fr.	Rp.
7 598 230	7 603 610	I. Allgemeine Verwaltung	5 539 788	68
37 122 223	36 850 300	II. Unterhalt und Bewachung der Bahn	646 890	67
101 342 784	102 589 670	III. Stationsdienst und Zugsbegleitung	1 294 098	43
111 392 510	101 707 800	IV. Fahr- und Werkstättedienst	64 306 316	30
23 281 998	24 629 520	V. Verschiedene Ausgaben	22 207 952	07
280 737 745	279 380 900	Gesamttotal der Betriebsausgaben I—V	93 995 046	15
		VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen:		
+ 3 414 992	+ 3 530 000	1. Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	+ 755 029	15
— 458 205	— 430 000	2. Vergütungen für Verwaltungs- und Bauleitungskosten	— 70 000	—
— 5 837 530	— 5 621 600	3. Mehreinnahmen an Betriebs- und Unterhaltungskosten von Gemeinschaftsbahnhöfen und -Bahnstrecken	— 6 589 446	24
— 1 785 645	— 1 854 000	4. Entschädigungen für Besorgung des Betriebes anderer Bahnen und für Zugs- und Fahrdienstleistungen	— 2 016 709	13
— 4 666 388	— 4 375 600	Total VI	— 7 921 126	22
276 071 357	269 005 300	Gesamttotal der reinen Betriebsausgaben	86 073 919	93

Rechnungsabschluss.

385 942 258	389 000 360	Total der Betriebseinnahmen
		Total der Betriebsausgaben:
276 071 357	269 005 300	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*
255 808 993	254 955 800	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*
		Überschuss der Einnahmen:
109 870 901	119 995 060	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*
130 133 265	134 044 560	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*

*Ziffer 5 der Einnahmen der Gewinn- und Verlustrechnung.

für das Jahr 1926.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1925	Voranschlag 1926
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
616 061	95	747 571	74	611 838	78	7 515 261	15	—	—	– 137 573	51	7 377 687	64	– 82 969	– 88 349
11 334 123	13	14 735 416	40	12 143 110	98	38 859 541	18	+3 543 798	46	–1 102 198	03	41 301 141	61	+ 1 737 318	+ 2 009 241
30 690 609	67	34 501 294	77	34 260 526	25	100 746 529	12	—	—	–4 731 359	82	96 015 169	30	– 596 255	– 1 843 141
11 857 831	88	12 012 188	19	11 954 871	07	100 131 207	44	+ 138 011	94	–2 626 742	02	97 642 477	36	–11 261 302	– 1 576 592
664 522	14	785 583	76	666 332	64	24 324 390	61	+ 85 140	—	– 593 133	93	23 816 396	68	+ 1 042 393	– 305 129
55 163 148	77	62 782 054	86	59 636 679	72	271 576 929	50	+3 766 950	40	–9 191 007	31	266 152 872	59	– 9 160 815	– 1 803 970
+1 054 558	74	+ 893 081	22	+1 064 281	29	+ 3 766 950	40							+ 351 958	+ 236 950
– 125 619	90	– 168 399	08	– 220 832	96	– 584 851	94							+ 126 647	+ 154 852
—	—	—	—	—	—	– 6 589 446	24	.		–9 191 007	31			+ 751 916	+ 967 846
—	—	—	—	—	—	– 2 016 709	13							+ 231 064	+ 162 709
+ 928 938	84	+ 724 682	14	+ 843 448	33	– 5 424 056	91							+ 757 669	+ 1 048 457
56 092 087	61	63 506 737	—	60 480 128	05	266 152 872	59							– 9 918 484	– 2 852 427
.		.		.		.		.		.		376 079 222	64	– 9 863 035	– 12 921 137
.		.		.		.		.		.		266 152 872	59	– 9 918 484	– 2 852 427
.		.		.		.		.		.		253 049 097	84	– 2 759 895	– 1 906 702
.		.		.		.		.		.		109 926 350	05	+ 55 449	– 10 068 710
.		.				.		.		.		123 030 124	80	– 7 103 140	– 11 014 435

Betriebseinnahmen.

Transporteinnahmen.

Die Transporteinnahmen des Jahres 1926 betragen Fr. 352 455 573. 74; sie haben im Jahre 1925 den Betrag von Fr. 361 904 622 erreicht und der Voranschlag für 1926 betrug Fr. 365 000 000. Es ist somit neuerdings ein Rückgang dieser Einnahmen eingetreten, der gegenüber dem Vorjahr Fr. 9 449 048 oder 2,61 % und in Vergleichung mit dem Voranschlag Fr. 12 544 426 oder 3,44 % beträgt. Die Verminderung ist auf allen Transportarten entstanden, mit Ausnahme der Einnahmen aus dem Postverkehr, die eine kleine Vermehrung von zirka 4 % aufweisen. Die Verminderungen erreichen folgende Beträge: im Personenverkehr Fr. 2 167 083 = 1,55 % gegenüber 1925 und Fr. 2 602 837 = 1.86 % gegenüber dem Voranschlag; im Gepäck-, Tier- und Güterverkehr Fr. 7 590 558 = 3,52 % gegenüber 1925 und Fr. 10 045 062 = 4,61 % in Vergleichung mit dem Voranschlag. Die Voraussetzung einer Verkehrszunahme, die dem Voranschlag pro 1926 zugrunde lag, ist insofern eingetreten, als die Zahl der Reisenden um rund 1½ Millionen oder 1,51 % und der Gütertonnen um rund 376 000 oder 2,29 % zugenommen hat; die Erträgnisse sind jedoch infolge der durchgeführten Tarifmassnahmen und der im ersten Teil dieses Berichtes erwähnten Umstände unter denjenigen des Jahres 1925 geblieben.

Verschiedene Einnahmen.

Diese Einnahmen im Betrage von Fr. 23 623 648. 90 haben sich gegenüber denjenigen des Jahres 1925 um Fr. 413 987 oder um 1,72 % vermindert und sind um Fr. 376 711 oder um 1,57 % unter dem Voranschlag geblieben.

A. Pacht- und Mietzinse. Die hauptsächliche Verminderung betrifft die Wagenmieten, die einer verminderten Verwendung eigener Güterwagen zuzuschreiben ist; die Rechnung 1925 enthielt überdies einige Nachzahlungen fremder Verwaltungen für schuldige Mietbeträge.

B. Rohertrag von Hilfsbetrieben. Diese Erträgnisse setzen sich zusammen aus den Zinsen der in den Hilfsbetrieben festgelegten Bau- und Betriebskapitalien, aus den dem Betrieb der Kraftwerke belasteten Rückstellungen und aus den Reinerträgnissen dieser Betriebe. Die Kapitalzinse sind zu 5 % berechnet. Der Ertrag der Materialverwaltung hat sich gegenüber dem Vorjahr und dem Budget vermindert, weil die Abgaben an die Dienststellen, mit Ausnahme der Oberbaumateriallieferungen, erheblich zurückgegangen sind und weil die Kapitalverzinsung wegen Herabsetzung der Lagerbestände geringere Aufwendungen erfordert hat. Ebenso haben sich die Reinerträgnisse der Werkstätten vermindert und der reduzierte Betrieb der auf Ende September aufgehobenen Werkstätte Rorschach hat für das Jahr 1926 einen Ausgabenüberschuss ergeben. Die Kapitalverzinsung und die Rückstellungen der Kraftwerkgruppe Brig-Iselle sind wegen Reduktion der Kapitalien infolge Änderung der Betriebsart auf der Strecke Brig—Sitten geringer, wogegen die nämlichen Lasten der Gruppen Barberine und Amsteg—Ritom infolge Ausdehnung des elektrischen Betriebes und des daherigen Anschlusses neuer Unterwerke eine Vermehrung aufweisen; der Rohertrag der Kraftwerke übersteigt aus diesen Gründen denjenigen des Jahres 1925, während er den für 1926 veranschlagten Betrag nicht erreicht hat.

C. Verschiedenes. Auf der Rubrik der verschiedenen Verkaufserlöse ist der Ertrag aus der Bewirtschaftung der Schutzwaldungen ein geringerer gewesen.

Betriebsrechnung 1926.

Betriebsausgaben.

Vorgängig der Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln geben wir die nachstehenden Zusammenstellungen über die hauptsächlichsten Abschnitte der Betriebsausgaben:

		Gehalte, Löhne, Teuerungszulagen, Dienstkleider, Nebenbezüge etc. Fr.
Ausgaben für das Personal.		
Personal der allgemeinen Verwaltung		6 898 605
„ des Bahndienstes		9 225 762
„ „ Stations- und Zugsdienstes		95 826 760
„ „ Fahrdienstes		33 866 438
Total Betriebsrechnung		145 817 565
Nicht rubriziertes Personal, Leistungen zulasten der Betriebsrechnung, des Baukontos, von Hilfsbetrieben und Dritten	Fr. 22 355 961	
abzüglich: auf Personalkosten des Betriebes und der Hilfsbetriebe verrechnete Ausgaben	„ — 2 372 045	19 983 916
Personal der Depotwerkstätten, abzüglich der auf Personalkosten des Betriebes und der Hilfsbetriebe verrechneten Ausgaben, netto		3 067 867
Personal der Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte		18 704 244
		187 573 592
Hierzu: Personal der Bauleitungsbureaux und Arbeiter für die Elektrifizierung		1 913 305
	Zusammen	189 486 897
Fernere Zahlungen zugunsten des Personals:	Fr.	
für Dienstaltersgratifikationen	483 398	
für Besoldungsnachgenuss von mehr als einem Monatsgehalt	—	483 398
Gesamttotal der an das Personal gemachten Bar- und Naturalleistungen		189 970 295
Den Personalkosten sind zuzurechnen die Fürsorgeausgaben, nämlich:		
Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen	17 553 538	
Quote für die Verzinsung und Tilgung des Defizites der Pensions- und Hilfskasse	1 500 000	
Leistungen der Verwaltung für die Unfallversicherung des Personals (Prämien für die Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle, Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen)	3 329 736	22 383 274
Gesamttotal der Aufwendungen für das Personal		212 353 569

Die nämlichen Aufwendungen betrugen im Vorjahre Fr. 212 284 752, Vermehrung pro 1926 somit Fr. 68 817 oder 0,03 %.

(In obiger Summe sind die Leistungen der Verwaltung für die weitern Wohlfahrtseinrichtungen, wie Bade- und Waschcinrichtungen, Speiseanstalten, Milchküchen etc., nicht inbegriffen, da sie in den Betriebsausgaben für Beleuchtung, Heizung, Reinigung, Inventarunterhalt und Verschiedenes enthalten sind und nicht besonders ermittelt werden.)

Die nachfolgenden Darstellungen geben über die Personalkosten im Jahre 1926 weitern Aufschluss.

Verteilung nach Rubriken:	Gehalte bzw. Löhne Fr.	Teuerungszulagen Fr.	Zusammen Fr.
Festangestelltes Personal, Gehalte	75 354 546	70 425 224	145 779 770
Arbeiter, Tag- und Stundenlöhne	13 566 830	11 207 183	24 774 013
Total Betrieb, Hilfsbetriebe etc.	88 921 376	81 632 407	170 553 783
Hierzu: Bauleitungsbureaux, Gehalte	989 221	659 404	1 648 625
Arbeiter für die Elektrifizierung, Löhne	145 972	13 890	159 862
Zusammen	90 056 569	82 305 701	172 362 270
Dienstkleider			2 877 574
Nebenbezüge			10 586 637
Nachtdienstentschädigungen			989 807
Reiseentschädigungen und Verschiedenes, inbegriffen Überstunden			2 565 791
„ des Personals für Bauleitung und der Arbeiter für Elektrifizierung			104 818
			189 486 897
Dazu: Dienstaltersgratifikationen			483 398
Leistungen an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen und für Unfallfürsorge			22 383 274
Gesamttotal der Aufwendungen für das Personal (wie vorstehend)			212 353 569

Eine Vergleichung der Ausgaben für das Personal des Jahres 1926 mit denjenigen des Vorjahres, ausgeschieden nach Hauptgruppen dieser Ausgaben, ergibt folgende Unterschiede:

	Jahr 1925	Jahr 1926	Unterschiede gegenüber 1925			
	Fr.	Fr.		Fr.		%
Gehalte, Löhne und Teuerungszulagen	171 761 879	170 553 783	—	1 208 096	—	0,70
Dienstkleider	2 893 477	2 877 574	—	15 903	—	0,55
Nebenbezüge	10 416 658	10 586 637	+	169 979	+	1,63
Nachtdienstentschädigungen	932 241	989 807	+	57 566	+	6,18
Reiseentschädigungen und Verschiedenes	2 776 804	2 565 791	—	211 013	—	7,60
Bauleitungsbureaux und Arbeiter, Gehalte, Löhne und Teuerungszulagen	1 873 919	1 808 487	—	65 432	—	3,49
Bauleitungsbureaux und Arbeiter, Reiseentschädigungen etc.	90 302	104 818	+	14 516	+	16,07
Dienstaltersgratifikationen und Besoldungsnachgenuss	541 011	483 398	—	57 613	—	10,65
Leistungen für Alters- und Krankenfürsorge	17 610 102	19 053 538	+	1 443 436	+	8,20
Leistungen für die Unfallfürsorge	3 388 359	3 329 736	—	58 623	—	1,73
	212 284 752	212 353 569	+	68 817	+	0,03

Minderausgaben sind entstanden auf den Kapiteln Gehalte, Löhne und Teuerungszulagen, auf den Dienstkleidern, den Reiseentschädigungen, den Dienstaltersgratifikationen und den Leistungen für die Unfallfürsorge, wogegen die Ausgaben für Nebenbezüge, Nachtdienstentschädigungen und die Beiträge der Verwaltung an die Pensions- und Hilfskasse eine Vermehrung aufweisen; die reine Vermehrung dieser Aufwendungen gegenüber 1925 beträgt noch Fr. 68 817 oder 0,03 %. Die Minderausgaben für Gehalte, Löhne und Teuerungszulagen sind der beginnenden Wirkung des Personalabbaues zuzuschreiben.

Die Aufwendungen für das Personal verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Rechnungskonti:

Betriebsrechnung.	Rechnung 1926 Fr.
Personal der Verwaltung und des Betriebes (auf den Personalrubriken der Kapitel I—IV verrechnet)	145 817 565
Leistungen des nicht rubrizierten Personals für den Unterhalt und die Erneuerung der Bahnanlagen, Rubriken II. C. 1—5	14 616 835
Leistungen des nicht rubrizierten Personals für Änderungen an bestehenden Anlagen infolge von Neu- und Ergänzungsbauten, Konto Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	812 181
Leistungen des Personals der Kraftwerke, Unterwerke und Übertragungsleitungen für die Energieversorgung, Rubrik IV. C 2	937 347
Leistungen des Personals der Werkstätten und der Depotwerkstätten für den Unterhalt des Rollmaterials	18 803 131
Leistungen des Personals der Materialverwaltung für die Materialbeschaffung, verschiedene Rubriken	741 799
Leistungen des nicht rubrizierten Personals, des Personals der Depotwerkstätten und der Kraftwerke zulasten verschiedener Rubriken des Bahndienstes, des Stationsdienstes und des Fahrdienstes	1 389 287
Total Personalkosten	183 118 145
Hierzu:	
Dienstaltersgratifikationen	482 289
Einlagen der Verwaltung in die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen*)	17 474 561
Leistungen der Verwaltung für die Unfallversicherung des Personals*)	3 309 188
Total der in der Betriebsrechnung enthaltenen Aufwendungen für das Personal	204 384 183

*) Einschliesslich Betreffnisse der Hilfsbetriebe, aber ausschliesslich Nebengeschäfte.

Bankonto und Dritte.

Leistungen des nicht rubrizierten Personals, des Personals der Depotwerkstätten und Werkstätten, der Materialverwaltung und der Kraftwerke	Fr. 4 109 981	
Betreffnisse der Leistungen der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse und für die Unfallversicherung	„ 65 883	4 175 864
Übertrag		208 560 047

Betriebsrechnung 1926.

			Fr.
		Übertrag	208 560 047
Personal der Bauleitungsbureaux und Arbeiter für die Elektrifizierung			1 913 305
Nebengeschäfte.			
Personal des Dampfschiffbetriebes auf dem Bodensee und der Seilbahn Piotta	Fr.	345 466	
Leistungen der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse und für die Unfallversicherung	„	34 751	380 217
Gewinn- und Verlustrechnung.			
Quote zur Verzinsung und Tilgung des Defizites der Pensions- und Hilfskasse			1 500 000
Gesamtaufwendungen für das Personal, wie vorstehend			212 353 569

Die auf Grund des Bundesbeschlusses vom 23. Dezember 1925 ausgerichteten Teuerungszulagen an das Personal für das Jahr 1926 verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Arten der Zulagen:

	Jahr 1925			Jahr 1926		
	Festangestelltes Personal	Arbeiter	Zusammen	Festangestelltes Personal	Arbeiter	Zusammen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Grundzulagen .	60 498 658	9 651 989	70 150 647	60 354 791	9 432 651	69 787 442
Ortszulagen . .	4 522 458	787 512	5 309 970	4 513 782	793 487	5 307 269
Kinderzulagen .	6 351 113	1 054 049	7 405 162	6 216 055	994 935	7 210 990
Total	71 372 229	11 493 550	82 865 779	71 084 628	11 221 073	82 305 701

Die Verminderung der gesamten Teuerungszulagen gegenüber dem Jahre 1925 beträgt Fr. 560 078 oder 0,68 %.

Der durchschnittliche Personalbestand hat in den Jahren 1925 und 1926 betragen:

	1925	1926	Unterschiede in 1926
Festangestelltes Personal, Verwaltung, Betrieb und Unterhalt . . .	28 185	28 114	— 71
Tag- und Stundenlohnarbeiter, Betrieb und Unterhalt	6 211	5 988	— 223
Total für Verwaltung, Betrieb und Unterhalt (inbegr. Hilfsbetriebe)	34 396	34 102	— 294
Personal des Rheinhafenbetriebes, der betriebenen Linien und Baupersonal	1 061	1 069	+ 8
Gesamttotal	35 457	35 171	— 286

Ein wichtiges Kapitel in unsern Betriebsausgaben bilden ferner die Kosten der verschiedenen Verbrauchsmaterialien der Verwaltung und des Betriebes, was aus der nachstehenden Darstellung hervorgeht:

Verbrauchsmaterialien	Rechnung 1925	Voranschlag 1926	Rechnung 1926
	Fr.	Fr.	Fr.
Bureau- und Druckkosten der allgemeinen Verwaltung	464 872	461 000	430 094
„ „ „ des Bahndienstes	126 273	124 000	115 758
„ „ „ des Stations- und Zugsdienstes	1 152 071	1 424 650	1 166 602
„ „ „ des Fahrdienstes	107 042	116 000	90 505
Total Bureau- und Druckkosten	1 850 258	2 125 650	1 802 959
Beleuchtungs-, Heizungs- und Reinigungsmaterial der allgemeinen Verwaltung	107 995	108 800	84 005
„ „ „ „ des Bahndienstes, inbegriffen Beleuchtung der Bahn	194 726	190 500	178 294
„ „ „ „ des Expeditionsdienstes, inbegriffen Bahnhöfe und Stationen .	1 765 021	1 892 820	1 734 382
„ „ „ „ des Fahrdienstes . .	373 501	398 700	350 074
Total für Beleuchtung, Heizung und Reinigung	2 441 243	2 590 820	2 346 755
Übertrag	4 291 501	4 716 470	4 149 714

	Rechnung 1925 Fr.	Voranschlag 1926 Fr.	Rechnung 1926 Fr.
Übertrag	4 291 501	4 716 470	4 149 714
Verbrauchsmaterialien des Stationsdienstes	261 027	261 000	231 815
Brennmaterial der Lokomotiven und Wagen	19 059 194	16 440 000	14 682 833
Elektrische Energie	12 463 895	13 400 000	12 889 625
Sonstiges Konsummaterial der Lokomotiven und Wagen (Schmier-, Beleuchtungs- und Reinigungsmaterial, Wasser)	1 197 323	1 232 000	1 138 657
Total Verbrauchsmaterial des Fahrdienstes	32 720 412	31 072 000	28 711 115
Gesamttotal	37 272 940	36 049 470	33 092 644

Die gesamten Ausgaben für diese Verbrauchsmaterialien des Betriebes sind um Fr. 4 180 296 oder um 11,22 % geringer als im Vorjahre und um Fr. 2 956 826 oder um 8,20 % unter dem Voranschlag geblieben. Die Verminderung ist auf allen Gruppen des Materialverbrauches eingetreten, mit Ausnahme des Verbrauches von elektrischer Energie, welcher gegenüber dem Jahre 1925 zugenommen hat. Im gesamten haben sich die Ausgaben für das Brennmaterial der Lokomotiven und die von den Lokomotiven verbrauchte Energie wie folgt verändert:

	Jahr 1925 Fr.	Jahr 1926 Fr.	Unterschiede in 1926 Fr.
Brennmaterial der Lokomotiven	19 059 194	14 682 833	— 4 376 361
Elektrische Energie	12 463 895	12 889 625	+ 425 730
Zusammen	31 523 089	27 572 458	— 3 950 631

Die Nettoverminderung gegenüber dem Jahre 1925 beträgt 12,53 %. Bezüglich der kilometrischen Leistungen der Lokomotiven verweisen wir auf die Erläuterungen zum Kapitel des Fahrdienstes, IV. C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials.

Einen weitern bedeutenden Posten im Materialverbrauch bildet sodann noch die Verwendung von Oberbaumaterialien für den Unterhalt und die Erneuerung der Geleiseanlagen, wofür im Jahre 1926 die nachstehenden Aufwendungen, ausschliesslich der Arbeitslöhne, notwendig waren:

	1926 Fr.
Zu Lasten der Betriebsrechnung für Unterhalt und Erneuerung	5 729 405
„ „ „ „ „ Veränderungen infolge von Neubauten	655 291
Nettokosten, nach Abzug des Wertes des zurückgezogenen Altmaterials	6 384 696

Zur Deckung der Materialkosten für die Geleiseerneuerung ist dem Erneuerungsfonds ein Betrag von Fr. 6 024 809 entnommen worden.

Nachstehend geben wir die Begründungen zu den Mehr- und Minderausgaben der kapitelweisen Betriebsausgaben, wobei wir bezüglich der Ausgaben für das Personal auf die vorstehenden allgemeinen Erläuterungen hinweisen. Die Verhältnisse der im Betriebe stehenden Linien sind für 1925 und 1926 die nämlichen gewesen, d. h. es sind im Jahre 1926 keine neuen zurückgekauften oder gepachteten Linien hinzugekommen.

I A. Personal der allgemeinen Verwaltung. Im Total dieser Ausgaben ist infolge von Aushilfeleistungen bei der Verkehrskontrolle und bei der kommerziellen Abteilung durch Stationspersonal eine Vermehrung eingetreten; dagegen sind bei den Abteilungen des Generalsekretariates, der Rechnungsdienste und im Abwartdienst durch Personalabbau Minderausgaben entstanden.

I B. Nebenkosten. Wir verzeichnen auf allen Rubriken des Materialverbrauchs und auch für die Abrechnungskosten (Rubrik B 4, Verschiedenes) erhebliche Minderausgaben; die Unterhalts- und Ersatzkosten des Mobiliars haben den Voranschlag etwas überschritten.

II A. Personal des Bahndienstes. Die Minderausgaben auf den Rubriken der Bahningenieure und der Bahnmeister sind durch Mutationen im Personalbestand begründet; weitere Vereinfachungen im Bahnbewachungs- und Barrierendienst haben nochmals eine Verminderung der betreffenden Personalausgaben gebracht. In der Leitung des Bahndienstes (Oberingenieure und deren Personal) sind für Leistungen an das Baukonto für die technische Bauleitung Mehrausgaben entstanden, die aber durch vermehrte Rückerstattungen aus dem Konto der Bauleitungskosten ausgeglichen sind. Mit Einbezug des Personals für die Arbeiten des Bahnunterhaltes hat sich der durchschnittliche Personalbestand von 6074 im Jahre 1925 auf 6014 im Jahre 1926 vermindert.

Betriebsrechnung 1926.

II B. Nebenkosten. Die Ausgaben für den Materialverbrauch konnten durch Sparmassnahmen vermindert werden; für den Ersatz und den Unterhalt des Inventars war der Voranschlag zu stark herabgesetzt worden; auf der Rubrik Verschiedenes sind vermehrte Ausgaben für den Unterhalt der zur Befahrung des Rickentunnels notwendigen Sicherheitseinrichtungen verrechnet.

II C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen. Die Ausgaben auf diesem Kapitel haben sich sowohl gegenüber dem Jahre 1925 als auch in Vergleichung mit dem Voranschlag pro 1926 erheblich vermehrt; die Vermehrung beträgt gegenüber dem Vorjahre Fr. 1 985 302 oder 7,42 % und gegenüber dem Voranschlag Fr. 2 267 765 oder 8,57 %. Die Vermehrungen betreffen, mit Ausnahme der Telegraphen- und Signalanlagen, sämtliche Hauptrubriken des Bahnunterhaltes. Ausser den besondern Ursachen infolge der niederschlagsreichen Witterung, wie Überschwemmungen, Erdschlipfen, Schlammstössen u. dgl., sind sie dem Umstande zuzuschreiben, dass viele verschobene Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten nunmehr ausgeführt werden mussten. Die Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag sind grösser, weil der aus Ersparnisgründen stark reduzierte Voranschlag angesichts der Vermehrung der Zugsleistungen nicht eingehalten werden konnte.

Im Voranschlag 1926 waren zur Erneuerung 88 km Geleise und 212 Ausweichungen vorgesehen.

Geleiseerneuerungen und Verstärkungen haben im Berichtsjahr stattgefunden:	1926 Lfm. Geleise
Geleiseumbau mit neuem Material nach den Normalien S. B. B. I und II für Hauptlinien	78 188
„ „ „ „ „ „ „ S. B. B. V für Nebenlinien	4 349
„ „ gebrauchtem Material nach allen Normalien	12 302
Schienenumbau mit neuem Material nach den Normalien S. B. B. I und II	6 738
„ „ „ „ „ „ „ S. B. B. V	625
Schwellenumbau „ „ „ „ „ „ S. B. B. I und V	3 226
Schwellenvermehrung mit neuem und gebrauchtem Material nach allen Normalien	33 259
Ersatz von Ausweichungen mit neuem Material nach den Normalien S. B. B. I und V	198
Gesamtlänge der auf eigene Kosten zu unterhaltenden Geleise (einschliesslich gepachtete Linien aber ohne verpachtete Strecken)	5 711 405
Gepachtete Linien: Vevey—Puidoux-Chexbres 7851 m und Nyon—Crassier-frontière 6392 m (zu unterhaltende Geleise) zusammen	14 243
Verpachtete Linien: Basel—Landesgrenze 8784 m an die C. A. L. und Wohlen—Bremgarten 7760 m an die Bremgarten—Dietikon-Bahn (zu unterhaltende Geleise) zusammen	16 544
Die Länge der auf eigene Kosten zu unterhaltenden Geleise des eigenen Netzes (ohne verpachtete Linien und ohne gepachtete Strecken) beträgt auf Ende 1926 (gegenüber 5 684 843 Lfm. auf Ende 1925).	5 697 162

In den auf eigene Kosten zu unterhaltenden Geleisen des eigenen Netzes liegen:

Stahlschienen S. B. B. schwere Profile, über 45 kg p. Lfm.	einschliesslich der Längen aus Weichen und Kreuzungen.	2 743 245
„ G. B. „ „ „ 45 „ „ „		127 406
„ P. L. M. „ „ „ 45 „ „ „		19 027
„ J. S. „ „ zu 42 „ „ „		99 091
„ aller Gattungen zusammen		5 635 241
Eisenschienen „ „ „		61 921
Schienen unter 12 m Länge	einschliesslich der Längen aus Weichen und Kreuzungen.	1 239 099
„ von 12 m „		3 675 539
„ „ 15 m „		687 539
„ „ 18 m „		93 548
„ „ 24 m „		1 437
Geleise mit eisernen Querschwellen		3 627 150
„ „ hölzernen „		2 035 452
„ „ besondern Unterlagen (wovon 2191 m Geleise mit Schwellen aus armiertem Beton)		34 560
Zahl der Schienenbrüche im Berichtsjahr		243
An Eisenschienen		—
„ Stahlschienen		243
„ Schienen unter 36 kg		25
„ „ von 36 bis 42 kg		122
„ „ von 42 kg und mehr		96

Die Ausgaben für die Erneuerung des Oberbaues zulasten des Erneuerungsfonds betragen:
Auf Kapitel II C, Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:

	Materialkosten Fr.	abzüglich Altmaterial Fr.	Netto zulasten des Erneuerungsfonds Fr.	Hierzu gewöhnlicher Unterhalt Fr.	Total Erneuerung und Unterhalt Fr.
II C 2 *a* Schwellen . .	3 244 771. 75	856 251. 65	2 388 520. 10	4 147. —	2 392 667. 10
„ *b* Schienen etc. .	3 407 832. 90	1 138 430. 73	2 269 402. 17	11 049. 60	2 280 451. 77
„ *c* Weichen etc. .	881 237. 05	173 974. 45	707 262. 60	349 023. 05	1 056 285. 65
	7 533 841. 70	2 168 656. 83	5 365 184. 87	364 219. 65	5 729 404. 52
II C 2 *d* für Arbeitslöhne			828 722. 65	8 327 597. 50	9 156 320. 15
			6 193 907. 52	8 691 817. 15	14 885 724. 67
Auf Kapitel VI 1, Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung:					
II C 2 *a* Schwellen . .	434 708. 75	170 475. 85	264 232. 90		
„ *b* Schienen etc. .	447 548. 85	200 081. 47	247 467. 38		
„ *c* Weichen etc. .	215 310. 80	67 386. 80	147 924. —		
	1 097 568. 40	437 944. 12	659 624. 28		
II C 2 *d* für Arbeitslöhne			120 732. 45		
			780 356. 73		
Total für Erneuerung des Oberbaues zulasten des Erneuerungsfonds			6 974 264. 25		

Die Erneuerungskosten betrugen in der Rechnung 1925 Fr. 6 583 241. 65; im Voranschlag 1926 waren hierfür Fr. 7 438 700 vorgesehen. Die reinen Unterhaltsarbeiten am Oberbau kosteten im Jahre 1925 Fr. 7 838 743. 53; für 1926 waren sie auf Fr. 6 747 850 budgetiert, während die Ausgaben gemäss vorstehender Aufstellung Fr. 8 691 817. 15 betragen. Die Mehrausgaben entsprechen den vermehrten Arbeiten für die Geleiseregulierung. Auf dem Konto Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung sind im Jahre 1926 Fr. 780 356. 73 für Geleiseerneuerung verrechnet worden, während die Rechnung pro 1925 hierfür nur Fr. 404 110. 55 enthält.

III A. Personal des Stations- und Zugsbegleitungsdienstes. Die Gesamtausgaben für dieses Personal haben sich vermindert. Die Verminderung ist hauptsächlich für das Bahnhof- und Stationspersonal eingetreten, während das Zugsbegleitungspersonal wegen Zunahme der Zugszahl vermehrt werden musste. Die Ausgaben für Nachtdienstentschädigungen haben sich infolge Ausdehnung des Nachtdienstes für den Güterverkehr erhöht, ebenso die Nebenbezüge für die vermehrten Zugsleistungen. Die letzteren erreichten im Jahre 1926 total 33 629 739 Zugskilometer, gegen 32 120 814 Zugskilometer im Jahre 1925; die Vermehrung im Jahre 1926 beträgt 1 508 925 km oder 4,70 %. Die Personalzahl zeigt folgende Veränderungen:

Personalzahl	Durchschnittlicher Bestand 1925	1926	Unterschiede 1926
Leitung des Stations- und Zugsdienstes, inbegriffen Zentralwagenkontrolle	218	219	+ 1
Bahnhof- und Stationspersonal:			
Beamte und Angestellte	12 821	12 651	— 170
Arbeiter	1 007	1 027	+ 20
Zugsbegleitungspersonal	3 338	3 429	+ 91
Total	17 384	17 326	— 58

III B. Nebenkosten. Mit Ausnahme der Bureaux- und Druckkosten, die gegenüber 1925 eine leichte Erhöhung aufweisen, sind auf allen Rubriken Minderausgaben aufzuweisen. In Vergleichung mit dem Voranschlag ist wegen Verminderung der Fahrplandruckkosten eine bedeutende Ersparnis erzielt worden, wogegen die Kosten für Güterumlad wegen Ausdehnung des Akkordsystems auf weitere Bahnhöfe das Budget in der Rubrik III B 6 überschritten haben; die Ausgaben für den Güterumlad durch eigenes Personal gelangen im Kapitel III A zur Verrechnung.

IV. Fahrdienst. Es sind einschliesslich des Rangierdienstes folgende Fahrleistungen ausgeführt worden:

Lokomotiv-km auf eigener und fremder Bahn:	1925 Lok.-km	1926 Lok.-km
Dampflokomotiven, inbegriffen die Leistungen auf den gepachteten Linien Vevey—Chexbres und Nyon—Crassier	27 243 379	24 370 629
Elektrische Lokomotiven, einschliesslich Akkumulatoren-Lokomotiven	13 398 159	17 993 779
Total Leistungen der eigenen Lokomotiven	40 641 538	42 364 408
ferner: Dampflokomotiven als Heizwagen	6 991	13 953

Betriebsrechnung 1926.

Im Voranschlag pro 1926 war eine Leistung von total 39 400 000 km vorgesehen; die Vermehrung der effektiven Leistungen beträgt somit gegenüber dem Vorjahr 1 722 870 km oder 4,24 % und gegenüber dem Voranschlag 2 964 408 km oder 7,52 %.

Die Dampflokomotiv-km haben gegenüber 1925 um 2 872 750 km = 10,54 % abgenommen, wogegen die Zunahme der elektrischen Lokomotiv-km 4 595 620 km = 34,30 % betragen hat. Von den gesamten Fahrleistungen des Jahres 1926 sind rund 57½ % von Dampflokomotiven und 42½ % von elektrischen Lokomotiven geleistet worden; im Jahre 1925 betrug das Verhältnis 67 % und 33 %.

IV A. Personal des Fahrdienstes. Die gesamten Ausgaben für dieses Personal sind gegenüber dem Vorjahr und dem Voranschlag geringer; das Maschinenpersonal hat infolge der vermehrten kilometrischen Leistungen grössere Ausgaben verursacht, dagegen sind diejenigen für das Personal der Lokomotivdepots zurückgegangen, weil der vermehrte elektrische Betrieb eine Verminderung der Leistungen des Depotpersonals mit sich bringt.

Der Personalbestand hat sich wie folgt verändert:

	Durchschnittlicher Bestand 1925	1926	Unterschiede in 1926
Leitung des Fahr- und Werkstättendienstes	127	118	— 9
Fahrpersonal	3 675	3 724	+ 49
Depotpersonal	1 105	1 029	— 76
Depotwerkstätten *	642	681	+ 39
	5 549	5 552	+ 3

* (Die Depotwerkstätten sind im Gegensatz zu den Hauptwerkstätten, die der Generaldirektion unterstellt sind, dem Fahrdienst der Kreise zugeteilt; die Gehalte und Löhne werden auf die betreffenden Arbeitsrubriken übergetragen, bzw. an Dritte fakturiert; die Vermehrung der Personalzahl rührt her von der Übernahme von Arbeitern aus den aufgehobenen Werkstätten und von Fahrdienstanwärtern aus den Werkstätten.)

IV B. Nebenkosten. Auf allen Rubriken des Materialverbrauches und im Inventarunterhalt sind durch Sparmassnahmen Minderausgaben erzielt worden; die Mehrausgaben auf der Rubrik Verschiedenes betreffen erhöhte Kosten für Aufgleisungen und für Abgabe von Erfrischungen an das Personal.

IV C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials. Die Mehrausgaben für den Verbrauch von elektrischer Energie infolge der Ausdehnung der elektrischen Zugförderung sind durch die Minderausgaben für den Verbrauch von Brennmaterial bedeutend überschritten worden, was auf diesem Ausgabenkapitel eine erhebliche Ersparnis hervorgebracht hat. Die Verminderung beträgt gegenüber dem Jahr 1925 Fr. 4 009 296 oder 12,25 % und gegenüber dem Voranschlag Fr. 2 360 884 oder 7,60 %. Das Brennmaterial für die Lokomotiven hat gegenüber dem Vorjahr Fr. 4 376 361 oder 22,96 % weniger Ausgaben erfordert, wogegen die Ausgabe für die elektrische Energie nur um Fr. 425 730 oder 3,42 % zugenommen hat. Die nachstehende Aufstellung enthält eine Vergleichung der Leistungen, der Preise und der Ausgaben.

		Rechnung 1925	Voranschlag 1926	Rechnung 1926	Gegenüber 1925		%	Gegenüber Voranschlag		%
Leistungen der Dampflokomotiven	km	27 243 379	25 400 000	24 370 629	–	2 872 750	–10,54	–1 029 371	–	4,05
Durchschnittlicher Kohlenpreis pro t	Fr.	44. 82	42. —	38. 80	–	6. 02	–13,43	– 3. 20	–	7,62
Ausgaben für das Lok.-Brennmaterial	»	19 059 194	16 440 000	14 682 833	–	4 376 361	–22,96	–1 757 167	–	10,69
Leistungen der elektr. Lokomotiven	km	13 398 159	14 000 000	17 993 779	+	4 595 620	+34,30	+3 993 779	+	28,53
Ausgaben für die elektr. Energie	Fr.	12 463 895	13 400 000	12 889 625	+	425 730	+ 3,42	– 510 375	–	3,81
Ausgaben für das Schmiermaterial	»	551 558	583 000	495 890	–	55 668	–10,09	– 87 110	–	14,94

Der durchschnittliche Kohlenpreis von Fr. 38. 80 pro Tonne versteht sich für die Kohle franko verzollt Basel S. B. B. nebst 3 % Zuschlag für allgemeine Unkosten der Materialverwaltung. Nicht enthalten sind in diesem Preis die Kosten des Transportes bis auf die Kohlenlager, des Abladens, der Lagerung und des Aufladens auf den Tender. Die Kosten der elektrischen Energie umfassen die Lieferung aus den Kraftwerken inbegriffen die Verzinsung, die Tilgung, sowie den Betrieb und den Unterhalt der Übertragungsleitungen und Unterwerke.

Auf 1000 Bruttotonnenkilometer belaufen sich die Ausgaben für den Brennstoff der Dampflokomotiven auf Fr. 2. 95 und für die Energie der elektrischen Lokomotiven auf Fr. 2. 51. Auch hier sind die Werte gegenüber 1925 kleiner ausgefallen, wobei beim Dampfbetrieb der geringere Kohlenpreis und beim elektrischen Betrieb die fortwährend wachsende tonnenkilometrische Leistung massgebend waren.

IV D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen. Diese Ausgaben betreffen den Unterhalt der Einrichtungen für die elektrische Zugförderung, mit Ausnahme der an die bahneigenen Kraftwerke angeschlossenen Übertragungsleitungen und der Unterwerke, deren Unterhaltskosten zulasten der Betriebsrechnung der Kraftwerke fallen. Die Ausgaben übersteigen diejenigen des Vorjahres infolge Zunahme der in Betrieb stehenden Einrichtungen.

IV E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials. Die Unterhaltskosten, ohne die Abschreibung des ausrangierten und verkauften Rollmaterials, haben im Jahre 1926 Fr. 30 191 909 betragen; im Jahre 1925 betrugen sie Fr. 29 819 276; der Voranschlag pro 1926 hat einen Betrag von Fr. 28 592 200 vorgesehen. Die reinen Unterhaltskosten haben somit gegenüber der Rechnung 1925 um Fr. 372 633 und gegenüber dem Voranschlag um Fr. 1 599 709 zugenommen; die Mehrbeträge betreffen die elektrischen Lokomotiven, die Motorpersonenwagen, die Gepäckwagen, die Güterwagen und die Dienstwagen, wogegen sich die Unterhaltskosten der Dampflokomotiven entsprechend deren geringerer Verwendung vermindert haben.

Nachstehend geben wir eine Darstellung der Abschreibung des ausrangierten und verkauften Rollmaterials und der Unterhaltskosten im Jahre 1926:

Es wurden ausrangiert oder verkauft	Inventarwert	abzüglich Altmaterialwert oder Verkaufserlös	Netto-Abschreibung	Unterhaltskosten	Total Abschreibung und Unterhalt
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
53 Dampflokomotiven	4 504 674. —	[1]) 326 751. —	4 177 923. —	9 139 205. 18	13 317 128. 18
— Lokomotivkessel. . . .	—	—	—		
— elektr. Lokomotiven	—	—	—	5 087 170. 55	5 087 170. 55
— Motorpersonenwagen . . .	—	—	—	677 573. 70	677 573. 70
17 Personenwagen	165 228. —	[2]) 10 861. —	154 367. —	7 058 609. 14	7 212 976. 14
— Motorgepäckwagen . . .	—	—	—	3 711. 40	3 711. 40
22 Gepäckwagen .	105 036. —	4 201. —	100 835. —	786 973. 58	887 808. 58
206 Güterwagen .	774 475. —	[3]) 35 023. —	739 452. —	6 770 626. 12	7 510 078. 12
— Rollschemel .	—	—	—	4 463. 15	4 463. 15
31 Dienstwagen .	28 442. —	[4]) 2 416. —	26 026. —	663 576. 40	689 602. 40
	5 577 855. —	379 252. —	5 198 603. —	30 191 909. 22	35 390 512. 22

[1]) Inbegriffen Fr. 18 000. — Erlös von 2 verkauften Dampflokomotiven.
[2]) » » 4 600. — » » 1 » Personenwagen.
[3]) » » 4 258. — » » 2 » Güterwagen.
[4]) » » 1 331. — » » 2 » Dienstwagen.

Im Jahre 1925 wurden ausrangiert oder verkauft: 155 Dampflokomotiven, 23 Personenwagen, 5 Gepäckwagen, 153 Güterwagen und 22 Dienstwagen; im Voranschlag pro 1926 waren zur Ausrangierung vorgesehen: 50 Dampflokomotiven, 16 Personenwagen, 12 Gepäckwagen und 300 Güterwagen. Die Minderausgaben des Jahres 1926 von über Fr. 7 000 000 für den Unterhalt und die Erneuerung des Rollmaterials sind somit der geringern Abschreibung von ausrangierten, bwz. verkauften Dampflokomotiven zuzuschreiben.

V A. Pacht- und Mietzinse. Die Ausgaben für Kapitalzinse von Gemeinschaftsbahnhöfen und für Wagenmieten haben sich vermindert; die letztern zeigen in den Einnahmen- und Ausgabenmieten folgendes Verhältnis:

	Rechnung 1925	Voranschlag 1926	Rechnung 1926	Gegenüber 1925		Gegenüber Voranschlag	
	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.
Einnahmenmieten (Einnahmen IV A 2)	1 461 399	1 400 000	1 048 373	—	413 026	—	351 627
Ausgabenmieten (Ausgaben V A 2) .	1 721 443	1 600 000	1 487 185	—	234 258	—	112 815
Überschuss der Ausgaben	260 044	200 000	438 812	+	178 768	+	238 812

Die Mindereinnahmen sind höher als die Minderausgaben, wodurch sich der Ausgabenüberschuss gegenüber der Rechnung 1925 und dem Budget erhöht hat, was der vermehrten Stellung fremder Güterwagen zuzuschreiben ist.

V C. Sonstige Ausgaben. Die hauptsächlichsten Ausgaben dieses Kapitels betreffen die Leistungen der Verwaltung für die Unfallversicherung des Personals und für die Haftpflicht gegenüber Reisenden und Dritten, die Transportentschädigungen, die Alters-, Invaliden- und Krankenfürsorge zugunsten des Personals, die Dienstaltersgratifikationen und die Aufwendungen für den Werbedienst. Die Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr vermehrt, was namentlich durch die Erhöhung des ordentlichen Beitrages der Verwaltung an die Pensions- und Hilfskasse um 1 %, d. h. auf 10 % bzw. 10 ¼ % verursacht worden ist. Sodann sind die Ausgaben für Publizität vermehrt worden. Die Aufhebung der Werkstätte Rorschach, sowie die Reorganisation der Werkstätte Chur haben weitere Aufwendungen für Versetzungsentschädigungen, Umzugskosten und vorzeitige Pensionierungen erfordert, die im Voranschlag noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Betriebsrechnung 1926.

Wir geben folgende besondern Darstellungen von Ausgaben dieses Kapitels:

Die Aufwendungen für die Unfallfürsorge für das Personal, sowie die Entschädigungen für Unfälle von Reisenden und Dritten im Jahre 1926 haben betragen:

	Zulasten der Betriebsrechnung Fr.	Zulasten der Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte Fr.	Total Fr.
Prämien an die schweizerische Unfallversicherungsanstalt: (abzüglich der Entschädigungen für Agenturdienst)			
für Betriebsunfälle (abzüglich Rückvergütung auf den definitiven Prämien pro 1926)	1 750 188	330 994	2 081 182
für Nichtbetriebsunfälle	664 615	90 529	755 144
Total der Prämien (im Jahre 1925 = Fr. 2 913 944)	2 414 803	421 523	2 836 326
Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen auf Grund des Reglements Nr. 48	444 396	49 014	493 410
Total Unfallfürsorge für das Personal	2 859 199	470 537	3 329 736
Entschädigungen und Renten an Reisende und Dritte			655 611
Totalkosten für Unfallfürsorge und Unfallentschädigungen pro 1926			3 985 347
Nämliche Kosten im Jahre 1925			4 249 158
Verminderung im Jahre 1926			263 811

Die Ausgaben für die Unfallversicherungsprämien sind gegenüber 1925 infolge der Personalverminderung um rund Fr. 76 400 geringer, dagegen sind diejenigen für Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen um rund Fr. 19 000 höher. Die Entschädigungen und Renten an Reisende und Dritte sind infolge verminderter Haftpflichtfälle um rund Fr. 205 000 zurückgegangen.

Die Beiträge der Verwaltung in die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen setzen sich wie folgt zusammen:

an die Pensions- und Hilfskasse:		
zulasten der Betriebsrechnung	Fr. 15 768 088	
„ der Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte	„ 1 783 428	Fr. 17 551 516
an die Krankenkasse: Deckung des Defizites der Krankenversicherung		„ 2 022
	Zusammen	Fr. 17 553 538
Die Beiträge haben im Jahre 1925 betragen		„ 16 110 102
Mehreinlagen der Verwaltung im Jahre 1926		Fr. 1 443 436

Die nachstehend verzeichneten Ausgaben des Kapitels V C wurden den bezüglichen Spezialfonds entnommen und in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt:

V C 2,	Feuer- und Unfallversicherungsfonds: die Ausgaben für die nicht durch die obligatorischen Versicherungen gedeckten Brandschäden (für Unfallentschädigungen sind aus diesem Fonds keine Entnahmen gemacht worden)	Fr. 18 081. 33
V C 3 *b* und *c*,	Fonds zur Deckung von Unfallrenten: die Renten für die vor dem 1. April 1918 (Inkrafttreten der obligatorischen Unfallversicherung) vorgekommenen Unfälle und die Zuschüsse zu den Renten für seitherige Unfälle (ausschliesslich Fr. 10 398. 80 für die den Hilfsbetrieben belasteten Unfälle)	„ 538 648. 55

VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen. Die hier verrechneten Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung betreffen die Kosten für Veränderungen an bestehenden Bahnanlagen, die anlässlich der Erstellung von Neubauten ausgeführt werden mussten, die aber, weil sie keinen Mehrwert der Anlagen bilden, gemäss dem Eisenbahnrechnungsgesetz nicht dem Baukonto belastet werden dürfen. Diese Ausgaben richten sich nach den auszuführenden Neubauten und sind deshalb veränderlich; sie werden alljährlich der Betriebsrechnung belastet. In denselben figurieren auch die Wasserzinse für die erworbenen, aber noch nicht ausgenützten Wasserrechtskonzessionen. Von der Inbetriebnahme der betreffenden Kraftwerke an werden die Wasserzinse der Betriebsrechnung dieser Hilfsbetriebe belastet.

Im Jahre 1926 hat die Belastung der Betriebsrechnung aus diesem Titel Fr. 3 766 950. 40 erfordert, mit einer Vermehrung von Fr. 351 958 gegenüber 1925 und einer solchen von Fr. 236 950 gegenüber dem Voranschlag. Ein grosser Teil dieser Ausgaben fällt auf die Arbeiten infolge der Elektrifizierung, für Bahnhoferweiterungen, für den Abbruch von Brücken usw.

Die Vergütungen an die Betriebsrechnung für Bauleitungs- und Verwaltungskosten werden, als Entschädigung für die Leistungen des Verwaltungs- und des technischen Personals, prozentual auf den effektiven Baukosten der grossen Bauobjekte berechnet. Sie haben für 1926 Fr. 584 851. 94 betragen.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung 1926.

Im Kapitel VI gelangen ferner die Anteile der mitbenützenden Bahnen an den Betriebs- und Unterhaltskosten der den S. B. B. gehörenden Gemeinschaftsbahnhöfe und Bahnstrecken, sowie die Anteile der S. B. B. an den nämlichen Kosten der Gemeinschaftsbahnhöfe anderer Bahnen zur Verrechnung. Die Zahl der durch andere Bahnen mitbenützten Bahnhöfe der S. B. B. ist grösser, als die Zahl der durch die S. B. B. mitbenützten Bahnhöfe anderer Bahnen, weshalb die Einnahmen auf diesem Konto die Ausgaben überschreiten. Die Zunahme dieser Mehreinnahmen gegenüber dem Jahre 1925 und dem Voranschlag ist auf die Revision von Verträgen und auf eine teilweise Verminderung der Anteile S. B. B. an den Betriebskosten der Bahnhöfe anderer Verwaltungen zurückzuführen.

Die Vergütungen für Fahrdienstleistungen auf andern Bahnstrecken haben sich vermehrt, weil die kilometrischen Leistungen, namentlich auf der Linie Iselle-Domodossola, zugenommen haben; im Jahre 1925 hat überdies für die Strecke Pino Grenze-Luino wegen Neufestsetzung der kilometrischen Preise eine Rückrechnung stattgefunden.

Rechnungsabschluss. Der Abschluss der Betriebsrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1925 Fr.	Voranschlag 1926 Fr.	Rechnung 1926 Fr.
Total der Einnahmen	385 942 258	389 000 360	376 079 222. 64
Total der Ausgaben	276 071 357	269 005 300	266 152 872. 59
Überschuss der Einnahmen	109 870 901	119 995 060	109 926 350. 05

Dieser Abschluss weist folgende Veränderungen auf:	Gegenüber 1925 Fr.	Gegenüber 1925 %	Gegenüber dem Voranschlag Fr.	Gegenüber dem Voranschlag %
Minderbetrag der Betriebseinnahmen	— 9 863 035	— 2,56	—12 921 137	— 3,32
Minderbetrag der Betriebsausgaben	— 9 918 484	— 3,59	— 2 852 427	— 1,06
Mehr- bzw. Minderbetrag des Einnahmenüberschusses	+ 55 449	+ 0,05	—10 068 710	— 8,39

In Vergleichung mit dem Abschluss der Rechnung pro 1925 ist der Minderbetrag der Betriebseinnahmen etwas geringer als derjenige der Betriebsausgaben, weshalb sich der Einnahmenüberschuss um einen kleinen Betrag erhöht hat. Gegenüber dem Voranschlag ist das Verhältnis ein umgekehrtes, d. h. der Minderbetrag der Einnahmen ist grösser als derjenige der Ausgaben, weshalb der Einnahmenüberschuss um über 8 % niedriger ist als der veranschlagte Überschuss.

Der Betriebskoeffizient der schweizerischen Bundesbahnen hat betragen:

Für 1902 . . .	61,11	Für 1910 . . .	65,48	Für 1918 . . .	90,98
„ 1903 . . .	65,53	„ 1911 . . .	64,26	„ 1919 . . .	85,12
„ 1904 . . .	67,68	„ 1912 . . .	66,76	„ 1920 . . .	90,94
„ 1905 . . .	66,42	„ 1913 . . .	66,94	„ 1921 . . .	96,59
„ 1906 . . .	67,49	„ 1914 . . .	73,66	„ 1922 . . .	91,14
„ 1907 . . .	69,22	„ 1915 . . .	71,21	„ 1923 . . .	70,78
„ 1908 . . .	72,82	„ 1916 . . .	73,72	„ 1924 . . .	67,25
„ 1909 . . .	70,32	„ 1917 . . .	78,88	„ 1925 . . .	71,53

Im Jahre 1926 beträgt er 70,77. Diese Koeffizienten sind mit Einschluss der Erneuerungskosten gerechnet; das Verhältnis des Jahres 1926 hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verbessert, weil die Verminderung der Betriebsausgaben eine stärkere war als diejenige der Einnahmen.*

Nachstehend geben wir eine Vergleichung des Abschlusses der Betriebsrechnung pro 1926 mit demjenigen des Jahres 1913.

	Rechnung 1913 Fr.	Rechnung 1926 Fr.	Vermehrung 1926 Fr.	Vermehrung 1926 %
Total der Betriebseinnahmen . . .	212 721 315	376 079 223	163 357 908	76,79
„ „ Betriebsausgaben . . .	142 405 716	266 152 873	123 747 157	86,90
Einnahmen-Überschuss	70 315 599	109 926 350	39 610 751	56,33

Der Überschuss der Betriebseinnahmen des Jahres 1926 ist somit um rund 56 % höher als derjenige von 1913. Das Verhältnis der Betriebsausgaben zu den Betriebseinnahmen war aber im Jahre 1913 günstiger, indem der Koeffizient nur rund 67 betrug; für 1926 ist er auf 70,77, gestiegen. Dem erhöhten Einnahmenüberschuss von 1926 ist indessen gegenüberzustellen, dass die Nettozinslasten der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 1913 Fr. 48 994 704 betrugen, im Jahre 1926 aber den Betrag von Fr. 103 069 403 erreicht haben; sie haben demnach um rund 110 % zugenommen.

* Die Betriebskoeffizienten der letzten Jahre sind mit denjenigen der Jahre mit ausschliesslichem Dampfbetrieb nicht ohne weiteres vergleichbar, weil ein wesentlicher Teil der Ausgabe für Verzinsung der Elektrifikationskosten nicht in der Betriebsrechnung, sondern in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht wird, während die Betriebskosten der Dampftraktion ausschliesslich die Betriebsrechnung belasten.